



## Stellungnahme

# COVID-19: Vielen Dank für Ihre anhaltende Unterstützung!

Basel, 10. März 2021

Die Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI) bedankt sich bei der Schweizer Bevölkerung für die Unterstützung der Intensivstationen während der vergangenen Wochen und Monate. Mit der Einhaltung der strengen und einschneidenden Massnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie hat die Schweizer Bevölkerung einen entscheidenden Beitrag zur Bewältigung der äusserst kritischen Situation auf den Intensivstationen geleistet.

### Die Intensivstationen sind nach wie vor stark gefordert

Aktuell ist zwar eine leichte Entlastung der schweizweit verfügbaren intensivmedizinischen Kapazitäten feststellbar<sup>1</sup>, dennoch bleiben die Intensivstationen und das gesamte Gesundheitswesen der Schweiz stark gefordert, einerseits durch Langzeit-COVID-19-Patientinnen und -Patienten, andererseits durch verschobene Eingriffe und Behandlungen, die nun nachgeholt werden müssen. Die seit einem Jahr äusserst stark beanspruchten und entsprechend müden Behandlungsteams der Intensivstationen stehen also nach wie vor unter hohem Druck.

### Entwicklungen aufmerksam verfolgen

Es ist von zentraler Bedeutung, die Auswirkungen der Lockerungen sorgfältig zu beobachten und die nationalen und internationalen Entwicklungen aufmerksam zu verfolgen, um einen erneuten Anstieg an Infektionen schnellstmöglich zu verhindern, der verzögert zu einer weiteren Zunahme an kritisch kranken COVID-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen führt.

### Die COVID-19-Pandemie weiter eindämmen

Die SGI bittet alle, weiterhin die geltenden Schutzmassnahmen strikt einzuhalten, sich bei Symptomen rasch testen zu lassen, verantwortungsvoll zu handeln und vorsichtig zu bleiben, um die Anzahl der Infektionen mit SARS-CoV-2 sowie Hospitalisierungen, die auf COVID-19 oder Unfälle zurückzuführen sind, nachhaltig zu reduzieren. Zudem unterstützt die SGI die COVID-19-Impfempfehlung des Bundesamts für Gesundheit (BAG) und der Eidgenössischen Kommission für Impffragen (EKIF).

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an [sgimedien@imk.ch](mailto:sgimedien@imk.ch).



### Über die Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI)

Die SGI ist eine interprofessionelle Fachgesellschaft mit knapp 1400 Mitgliedern aus Ärzteschaft und Fachpflege. Die SGI fördert seit ihrer Gründung im Jahre 1972 eine qualitativ hochwertige Intensivmedizin, bei der die Menschen im Mittelpunkt stehen und die verständnisvoll, nachhaltig und für die Bevölkerung sichtbar und verständlich ist.

<sup>1</sup> Die SGI verweist für Informationen zur aktuellen Auslastung der Intensivstationen auf die von der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich unterhaltene Plattform [icumonitoring.ch](http://icumonitoring.ch).